

**SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs GmbH
SWEG Bahn Stuttgart GmbH**

Ein starkes Votum!

95,3 Prozent Zustimmung bei der Urabstimmung für weitere Streiks bei der SWEG und der SBS: Das ist das Ergebnis der am 5. Oktober 2022 in Frankfurt am Main ausgezählten Urabstimmung. Die Wahlbeteiligung lag bei rund 70 Prozent, was aufgrund der Kürze der Frist absolut normal ist.

Es kann keinen Zweifel daran geben, dass die GDL-Mitglieder weiterhin bereit sind, für ihre Ziele auf die Straße zu gehen. Auch Druck und Drohungen vom Arbeitgeber und vom Aufsichtsrat auf die GDL-Mitglieder erzielten keine Wirkung. Selbst der groteske Tarifabschluss von verdi und evg bei der SBS, der die Streikbereitschaft der GDL-Mitglieder aushöhlen sollte, war ein Schuss in den Ofen.

Wie geht es nun weiter?

Die nächsten Streiks werden nicht unbefristet, aber deutlich länger als die bisherigen Warnstreiks sein. Zuvor aber bekommt der Arbeitgeber einige Tage Zeit, seine Haltung angesichts des Abstimmungsergebnisses zu überdenken. Erfahrungsgemäß wird er sich aber nicht bewegen – wir kennen die Truppe ja schon. Wenn das der Fall ist, erfolgen die nächsten Streikaufrufe, sodass maximaler Druck entsteht. Diese Taktik war auch im vergangenen Jahr bei der Deutschen Bahn erfolgreich.

Der Arbeitgeber kann nun die Streikfolgen für beide Unternehmen abwenden, sowie er bereit ist, für beide Unternehmen zu verhandeln. Aber: die Uhr tickt!

Der geschäftsführende Vorstand dankt den GDL-Mitglieder in beiden Unternehmen ausdrücklich für diesen Vertrauensvorschuss. Die GDL wird ihn rechtfertigen.